

Ressort: Entertainment

Skandalboxer Dereck Chisora wollte Wladimir Klitschko verprügeln

Ibiza, 30.07.2013, 16:29 Uhr

GDN - Der britische Skandalboxer Dereck Chisora, 29, ist wieder ausgerastet. Diesmal wollte er Schwergewichts-Weltmeister Wladimir Klitschko, 42, verprügeln.

"Chisora ist erneut durchgedreht", bestätigte Klitschkos Manager Bernd Bönnte der "Welt". "Nur dem besonnenen Verhalten von Wladimir Klitschko ist es zu verdanken, dass es nicht zu einer wüsten Schlägerei gekommen ist." Ereignet hatte sich der Vorfall vorigen Freitag in einer Diskothek auf der Baleareninsel Ibiza, wo Klitschko und Chisora zufälligerweise gleichzeitig ihren Urlaub verbrachten. Als Chisora den Weltmeister der World Boxing Association (WBA), World Boxing Organization (WBO) und International Boxing Federation (IBF) in der berühmten Partylocation entdeckte, sei er geradewegs flankiert von seinen zwei Bodyguards auf Wladimir zugegangen, habe sich vor ihm wie ein Pfau aufgebaut und ihm Prügel angeboten. Dabei fragte er Wladimir, ob seine Bodyguards es regeln sollten, oder er mit ihm vor die Tür komme möchte. Bönnte: "Wladimir hat Chisora daraufhin angeguckt und nur mit dem Kopf geschüttelt. Hätte Wladimir anders reagiert, wer weiß, was passiert wäre." Die Securityleute der Diskothek verhinderten demnach schließlich eine Eskalation, nachdem sich beide noch verbal angegiftet hätten. Chisora hatte schon vor und nach seinem verlorenen Weltmeisterschaftskampf gegen Vitali Klitschko, 42, im Februar 2012 in München für skandalöse Schlagzeilen gesorgt. Damals hatte er den Schwergewichts-Weltmeister des World Boxing Council (WBC) beim Wiegen geohrfeigt, im Ring vor Kampfbeginn dessen Bruder Wladimir mit Wasser bespuckt und während der Pressekonferenz nach dem Kampf eine Prügelei mit seinem Landsmann David Haye angezettelt. Diesem drohte er auch noch an, ihn zu ermorden. Ein Jahr durfte Chisora nicht boxen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18696/skandalboxer-dereck-chisora-wollte-wladimir-klitschko-verpruegeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com